

„Mit einem Farbton so viele Möglichkeiten!“

Das neue Einfarbkomposit Venus® Diamond ONE von Kulzer:

Interview mit Thomas Stahl, Leiter Marketing D-A-CH, und André Sauer, Vertriebsleiter Zahnmedizin Deutschland.

Warum kompliziert, wenn es auch einfach geht? Seit über einem Jahr erweitert Kulzer mit Venus® Diamond ONE die Venus® Diamond-Kompositfamilie um ein wirtschaftliches Einfarbkonzept. Der neue Farbton ONE vereinfacht damit tägliche Restaurationen, vor allem im Seitenzahnbereich. Was hat es damit auf sich und wie kommt das bei Anwendern und Patienten an?

Venus® Diamond ONE, das neueste Universalkomposit von Kulzer, ist nun seit einiger Zeit auf dem Markt. Was sagen Ihre Kunden zum Produkt?

André Sauer: Unsere Kunden waren und sind von unserem neuen Einfarbkomposit begeistert. Sie melden uns zurück, dass wir tatsächlich ein innovatives Komposit für den Seitenzahnbereich entwickelt haben. Besonders wissen sie die effiziente, wirtschaftliche und verträgliche Restauration mit nur einer einzigen Farbe zu schätzen. Dank der adaptiven Lichtanpassung gilt „weniger ist das neue Mehr“. Mit weniger Aufwand erhält man ein qualitativ hochwertiges und absolut ästhetisches Ergebnis. Das spart Zeit und schont natürlich auch Kapazitäten bei der Bestellung und Lagerhaltung. Das verstehen offenbar nicht nur wir, sondern auch unsere Kunden unter einem modernen Komposit.

Welche Resonanz gab es auf Ihre Testaktion?

André Sauer: „Das funktioniert ja wirklich!“ war wohl die häufigste Aussage. Die Nachfrage nach Venus® Diamond ONE war und ist groß und über das positive Feedback freuen wir uns natürlich sehr. Schließlich konnten sich zuvor viele Anwender gar nicht vorstellen, dass unser Ansatz einer modernen Füllungstherapie mit nur einem universellen Farbton ganz einfach im Praxisalltag gelingt. Unsere Kunden lieben den Chamäleon-Effekt, also die natürliche Farbpassung an die Zahnumgebung – egal, ob A1 oder D4. Dazu mögen sie das unkomplizierte Handling und die ausgezeichnete Modellierbarkeit. Ebenso überzeugt Praxen die optimierte Materialwirtschaft und Lagerhaltung von Venus® Diamond ONE.

Die universelle Farblösung in fester Konsistenz von ONE versteht sich als Ergänzung der Produktfamilie Venus® Diamond. Inwiefern?

Thomas Stahl: Venus® Diamond ONE ergänzt die höchästhetische Farbpalette der Venus® Diamond-Produktfamilie um einen universellen Farbton, der vor allem im Seitenzahnbereich Anwendung findet. In Kombination mit unserem fließfähigen Nanohybridkomposit Venus® Diamond Flow ergeben sich für den Anwender und den Patienten klare sichtbare Vorteile: Beide Materialien

haben eine hohe Röntgenopazität von über 200 Prozent Aluminium, sind aufeinander abgestimmt und seit mehr als zehn Jahren auf dem Markt. Die Kompositfamilie und sämtliche Adhäsive sind außerdem „made in Germany“. Das gilt auch für das seit mehr als sechs Jahren erfolgreiche lichterhärtende Adhäsiv iBOND® Universal.

Speziell für den deutschen Markt haben wir mit dem Venus® Diamond ONE Basis Kit ein exklusives Gesamtpaket für die Seitenzahnrestauration zusammengestellt, das Anwender so bei keinem anderen Hersteller finden. Dieses enthält die Top 3-Produkte für die moderne Füllungstherapie und bildet somit ein abgestimmtes System, vereint in einem Produkt-Kit.

Venus® Diamond ONE erleichtert nach Unternehmensangaben alltägliche Restaurationen, vor allem im Seitenzahnbereich. Welche Material- und Produkteigenschaften bürgen dafür?

André Sauer: Venus® Diamond ONE ist ein innovatives und wirtschaftliches Einfarbkomposit und verfügt über beste physikalische Eigenschaften. Dabei können sich die Anwender nicht nur auf zehn Jahre klinische Erfahrung verlassen, sondern auch auf die einzigartige TCD-Urethan-Formel und ein optimiertes Füllersystem. Diese Basis sorgt für große Widerstandsfähigkeit, Biegefestigkeit und minimale Schrumpfkraft. Füllungsfrakturen und Chippings können somit, ganz im Sinne von langlebigen Restaurationen, reduziert werden. Wunderbar zusammengefasst und nachlesbar ist das in unserem neuen wissenschaftlichen Kompendium zu Venus® Diamond ONE. Erhältlich ist es unter kulzer.de/ONE, der zentralen Informationsplattform rund um das neue Einfarbkomposit.

Thomas Stahl: Ein großer Vorteil sind auch die hervorragende Modellierbarkeit, lange Verarbeitungszeit und hohe Standfestigkeit von Venus® Diamond ONE. Das nimmt Stress aus der alltäglichen Arbeit und sorgt dafür, dass sich der Anwender ganz in Ruhe der Behandlung widmen kann, ohne Wenn und Aber. Übrigens können Praxen aus dem Kulzer-Portfolio, je nach Indikation und Präferenz, jeweils ihre gewünschte Konsistenz wählen: entweder die festen und minimal klebrigen Venus® Diamond-Komposite oder die Venus® Pearl-Komposite für eine cremige, minimal klebrige Konsistenz.

Neben der Verarbeitung, Langlebigkeit und Verträglichkeit ist natürlich auch die Ästhetik von großer Bedeutung. Wie trägt ONE optisch einem modernen Komposit Rechnung?

André Sauer: Mit Venus® Diamond ONE hat man mit einem Farbton so viele Möglichkeiten!



Thomas Stahl



André Sauer

Der Behandler ist mit diesem Einfarbkonzept absolut flexibel, weil es sich durch Absorption der Lichtwellen unabhängig von der Zahnfarbe von A1 bis D4 nahtlos in das umgebende Gebiss einfügt. Die Restaurationen sind somit nahezu unsichtbar. Diese hervorragende Farbanpassung bedeutet eine enorme Erleichterung für Basisrestaurationen, zum Beispiel im Seitenzahnbereich! Mit Venus® Diamond ONE kann man den Schritt der Farbauswahl nämlich getrost überspringen und dennoch auf höchästhetische und langlebige Ergebnisse vertrauen.

Zusammenfassend: Welche Vorteile bringt Venus® Diamond ONE Praxen und Patienten – eventuell auch im Hinblick auf die derzeitige Pandemie?

André Sauer: Venus® Diamond ONE ist ein Füllungsmaterial, das sich vom Behandler sehr gut und präzise verarbeiten lässt. Gleichzeitig ist es durch das Einfarbkonzept ein kosteneffizientes Material. Zahnärzte haben somit die Möglichkeit, dem Wunsch ihrer Patienten nach einer zuverlässigen und langlebigen Restauration einfach und effizient nachzukommen und die Behandlungszeit für den Patienten zu reduzieren. Das schafft Vertrauen, gerade auch bei Neupatienten. Wobei das Venus® Diamond ONE-Konzept tatsächlich auf viele tägliche Fälle angewendet werden kann.

In der Kulzer Mobile Academy können Interessierte seit September jede Menge Wissenswertes über Venus® Diamond ONE erfahren. In welcher Form und ab wann?

Thomas Stahl: Seit September tourt die Kulzer Mobile Academy mit spannenden Produktinnovationen und dentalen Lösungskonzepten, natürlich auch zum Thema Restauration, durch Deutschland. Die größte mobile Dentalakademie Deutschlands bringt damit auf 200 Quadratme-

tern Wissenstransfer quasi vor die Haustür – mit kompakten Fachvorträgen, wertvollem Experten-austausch und einer besonderen Erlebniswelt. Wir zeigen effektive Möglichkeiten zur Vereinfachung der konservierenden und zahnerhaltenden Behandlung mit dem Universal-Adhäsiv iBOND® Universal und Venus® Diamond ONE und machen das per Farbexperiment erlebbar. Im Nachgang erhalten alle Teilnehmer ein Testpaket, das auch ein Muster Venus® Diamond ONE enthält. Wer das Produkt bereits vorab testen möchte, kann hier einen Termin mit seinem Fachberater vereinbaren: kulzer.de/Kundenberater

Wie sieht die Zukunft aus?

Thomas Stahl: Wir haben in den ersten Monaten schon über 5.000 Venus® Diamond ONE Basis Kits verkauft. Mit der Möglichkeit, unseren Kunden das Material bei Hands-on-Kursen noch besser darzustellen, werden wir sicherlich auch die nächsten Monate mit dem ersten deutschen chromoadaptiven Kompositmaterial sehr erfolgreich sein, und das auch noch auf Basis von zehn Jahren klinischer Erfahrung.

Herr Stahl, Herr Sauer, vielen Dank für das Gespräch. ☒

Für jede Praxis in Deutschland hat Kulzer ein exklusives Basis Kit (wahlweise mit Spritzen oder PLTs) reserviert. Die Bestellung erfolgt über www.kulzer.de/ONE, Fax +49 6181 96893897 oder die Hotline 0800 43723368.

Zur Anmeldung für die Kulzer Mobile Academy geht's hier: kulzer.com.net

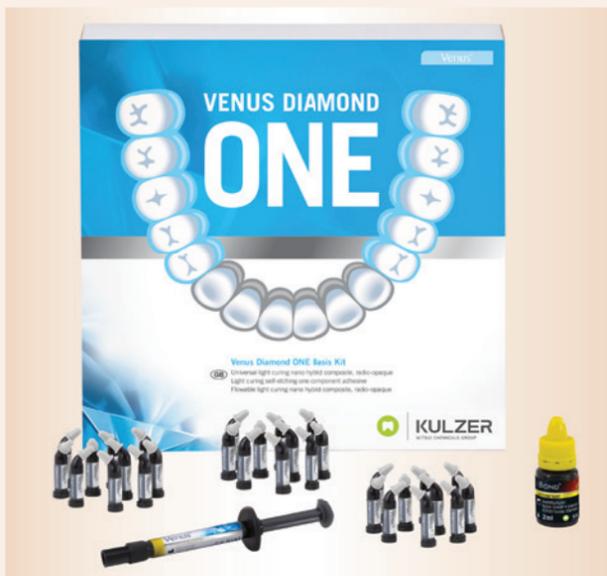
Infos zum Unternehmen



Kulzer GmbH

Tel.: 0800 43723368

www.kulzer.de/ONE



Das Basis Kit zu Venus® Diamond ONE ist wahlweise erhältlich in PLT- oder Spritzenform.



In der Kulzer Mobile Academy werden Bondings und die TCD-Matrix auf den Punkt gebracht.